

Historisches Museum Obwalden Sarnen	Orientierungsstufe (LP 21 / 3. Zyklus)	Unterlagen für die Arbeit im Museum
<b><u>Einführung</u></b> <b><u>Allgemeine Übersicht und Informationen</u></b>		

### **Einleitung**

Die vorliegenden Unterlagen sollen den Lehrpersonen helfen, den Besuch im Museum effizient zu planen und optimal durchzuführen. Die Hemmschwelle soll so gesenkt werden.

### **Museumsführung**

Eine Führung durch die Fachleute des Museums ist sicher immer eine gute Möglichkeit, die Highlights der Ausstellung und die Geschichten dahinter zu entdecken. Die Leitung des Museums gibt gerne Auskunft über Angebote und Möglichkeiten.

### **Aufbau Informationen**

Mit diesen Materialien sollte es aber auch möglich sein, mit einer Klasse ins Museum zu gehen, ohne vorher zur Vorbereitung selber das Museum besuchen zu müssen. Selbstverständlich ist der vorangehende Besuch immer noch eine gute Möglichkeit, einen Überblick zu bekommen.

Die Materialien sind modulartig aufgebaut, so dass leicht eine Auswahl getroffen werden kann, die auf die Klasse und die aktuelle Unterrichtssituation passt.

Ziel ist es, dass die SuS im Museum selbständig und effizient arbeiten können.

Viele organisatorische Absprachen können bereits in der Schule gemacht werden. So bleibt mehr Zeit für die Arbeit im Museum.

Das Museum ist nicht so gross, so dass mit Hilfe der Beschreibung des Standortes die Objekte und Themenbereiche leicht gefunden werden können.

Die Materialien sind für die SuS der OS bearbeitet worden.

### **Anmeldung**

**Es ist wichtig, sich rechtzeitig mit dem Museum in Verbindung zu setzen. Folgende Abklärungen müssen getroffen werden:**

- **einen Termin abmachen und die Dauer des Besuches absprechen**
- **je nach geplantem Programm nachfragen, ob alle Objekte, die während des Besuchs gebraucht werden, da sind**

**Es ist sinnvoll, die vom Museum angebotene Checkliste vor dem Besuch zu konsultieren.**

**Hinweis: Die Objekte sind so gewählt, dass sie normalerweise in der Dauerausstellung zu finden sind. Manchmal werden sie aber auch ausgeliehen oder sind aus einem andern Grund nicht da. Eine Nachfrage verhindert Enttäuschungen und Stress bei der Umstellung des vorgesehenen Programms.**

**Jahresausstellung** Es ist klar, dass die aktuelle Jahresausstellung nicht in diese Zusammenstellung von Materialien für den Unterricht aufgenommen werden konnte.  
Auf der Homepage oder beim Museum sind die Informationen zu finden.

**Bearbeitung** Diese Unterlagen wurden von Philipp Bienz, Lehrperson der IOS in Sarnen, im Rahmen eines „Seitenwechsels“ im März 2016 zusammengestellt.  
Als Vorlage standen Texte der Museumsleitung zur Verfügung, die entsprechend angepasst wurden.

**Lehrplan 21** 3. Zyklus im Bereich „Räume, Zeiten, Gesellschaften“ (RZG)  
Mögliche Bezüge

Der Kompetenzbereiche 5 und 7 haben einen Bezug zur Sammlung des Museums. Sie sind auszugsweise unten aufgeführt.

Der Kompetenzbereich 7 ist sicher für das Historische Museum Sarnen besser geeignet, weil es zum Kompetenzbereich 5 nur beschränkt Objekte gibt. Hier kann aber die LP bestimmte Hinweise, Informationen und Querverbindungen liefern.

Auszug aus dem LP 21

5\_ Schweiz in Tradition und Wandel verstehen

5.1.b Die SuS können Entstehung und Entwicklung der Schweiz als Bundesstaat schildern und in einen europäischen Zusammenhang stellen: Helvetik, Bundesstaat, Nation.

5.2.b Die SuS können die Veränderung eines Berufes im Laufe der Zeit darstellen (z.B. mit Bild-, Textquellen). Technischer Fortschritt.

7\_ Geschichtskultur analysieren und nutzen

7.1.a Die SuS können nach einem Museumsbesuch einen Gegenstand beschreiben und dazu eine Geschichte erzählen.

7.1.d Die SuS können Mitschülerinnen / Mitschüler durch einen Teil eines Museums oder eines historischen Schauplatzes führen und dabei ausgewählte Gegenstände bzw. Orte erklären.

7.3.b Die SuS können bei einem historischen Gegenstand darstellen, wie die Menschen damit umgegangen sind und wozu er diente (z.B. altes Spinnrad, Waschbrett, Setzkasten, Dreschflegel).

**Inhalt** 1\_ Unterlagen für die Museumsführung durch die Lehrperson  
- Die Lehrperson führt die Klasse oder allenfalls Gruppen zu ausgewählten Objekten und informiert über Wissenswertes.

2\_ Welche Geschichte steckt hinter einem Gegenstand des Museums?

- Die SuS wählen einen Gegenstand aus oder bekommen ihn zugeteilt. Anhand von Aufgaben und Fragen setzen sie sich damit auseinander. Es gibt keine Unterlagen.
- Die Resultate werden in Gruppen und / oder in der Klasse präsentiert.

3\_ Vorbereitete Kurzführungen durch SuS

- Die SuS wählen aus einer Liste ein Thema aus oder es wird ihnen zugeteilt. Mit Hilfe der Unterlagen, die ihnen zur Verfügung gestellt werden, setzen sie sich damit auseinander und bereiten eine Präsentation vor.
- Diese Präsentation erfolgt im Anschluss an die Vorbereitungen. Die SuS informieren ihre Kolleginnen und Kollegen über das Wissenswerte dieses Themas. Dadurch ergibt sich eine Führung durchs Museum, die von den SuS gemacht wird.